

HOLZ- + KUNSTSTOFF

Tarifinfo



Demokratie erleben | Mitbestimmung leben | Wer nicht handelt, wird behandelt

SCHWARZER DIENSTAG

Das Angebot der Arbeitgeber ist unterirdisch. In diesem Jahr wollen sie gar nichts geben. Und den Tarifvertrag Demografie wollen sie offenbar entsorgen. Nicht mit uns!



Rotpunkt Küchen in Bünde: Zum Tarifrundenstart sagen die Beschäftigten deutlich: »Wir für mehr!«



Unterstützung zum Verhandlungsaufakt: Aktion bei Impuls-Küchen in Brilon. Foto: Andre Geyer

Arbeitgeber setzt auf die Null

■ Wir sind mit einer Forderung von 5,8 Prozent in die Tarifrunde gegangen, 4,5 % mehr Lohn und Gehalt tabellenwirksam und 1,3 % mehr für den Demografiefond. In der ersten Verhandlung am 7. September 2021 präsentierte die Arbeitgeberseite ihr Angebot: Nullmonate bis Februar 2022, im März 2022 und im März 2023 jeweils etwas mehr als ein Prozent. Zum Demografiefonds, der ja auch ausgelaufen ist, machten die Arbeitgeber erst gar kein Angebot.



Tarifrundenauftakt bei Huga in Gütersloh: Die Kolleginnen und Kollegen positionieren sich eindeutig. Foto: Hans Große-Freese

Zukunft? Fehlanzeige!

■ Dass die Arbeitgeber schon in der ersten Runde ein Angebot unterbreitet haben, finden wir gut. Doch was sie da anbieten, ist ein Angriff auf die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten

und ein tarifpolitischer Rückschritt.

Ganz bewusst fordern wir angesichts des demografischen Wandels nicht nur eine Fortsetzung des Tarifvertrags Demografie, sondern seine Aufstockung, damit ihn mehr Kolleginnen und Kollegen für Altersteilzeit nutzen können. Dazu bieten die Arbeitgeber gar nichts an. Wir fragen uns: Wie wollen die Arbeitgeber eigentlich die Zukunft ihrer Unternehmen gestalten? Und die angebotenen mickrigen Entgelterhöhungen ab 2022: Das geht gar nicht. Christian Iwanowski, Verhandlungsführer der IG Metall NRW



Eine T-Shirt-Aktion fand am Dienstag, 7. September, auch bei Burgbad in Schmallenberg statt. Foto: Carmen Schwarz

■ Bis zum Ende der Tarifrunde fordern wir die Beschäftigten auf, jeweils dienstags Flagge zu zeigen. Beispielsweise indem wir die roten oder schwarzen T-Shirts der IG Metall zur Tarifrunde tragen. Oder durch andere kleine Aktionen und Hinweise, die dem Arbeitgeber bereits im



7. September: Die Belegschaft von Egger in Brilon zeigt Flagge. Foto: Andre Geyer

Betriebsalltag zeigen: **Nicht mit uns!**

STILLSTAND HAT NOCH NIE ETWAS BEWEGT!

IG METALL
Bezirk
Nordrhein-Westfalen

WIR FÜR NRW.

